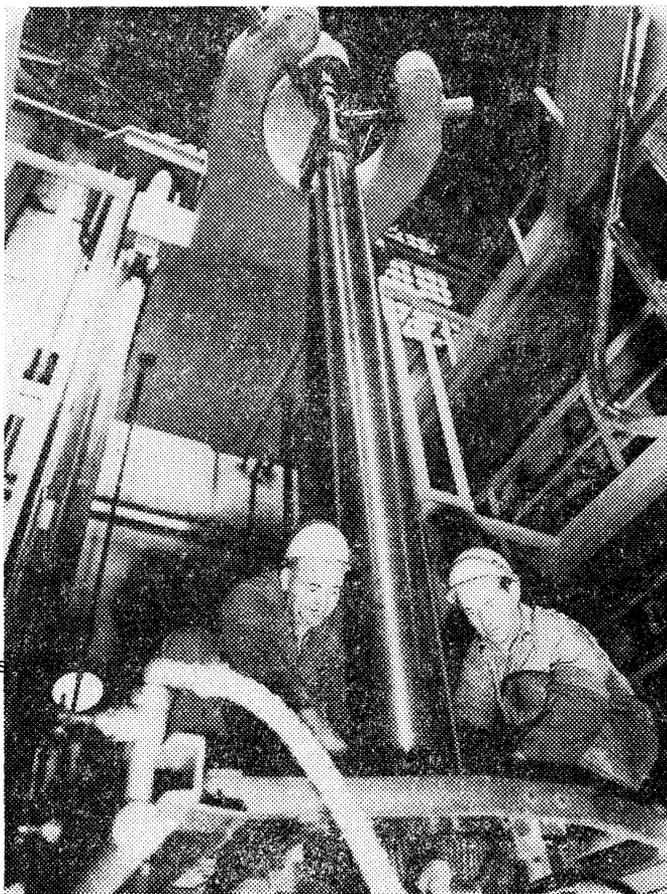


Die im Perspektivplänenwurf vorgezeichnete Gestaltung der nationalen Wirtschaft der DDR auf der Grundlage der wissenschaftlich-technischen Umwälzung der Produktion verlangt auch ein völlig neues Herangehen an die inhaltlichen wie methodischen Probleme der Rationalisierung und der Investitionstätigkeit.

Bereits in der Perspektivplandiskussion und bei der Ausarbeitung der einzelnen Aufgaben muß darauf geachtet werden, daß die von Marx als intensive Methode der Reproduktion bezeichnete Linie der Steigerung der Produktivität der Arbeit und der Senkung der Selbstkosten im Investgeschehen angewendet wird.

In der Periode der technischen Revolution und angesichts der Entwicklungsbegründungen der nationalen Wirtschaft darf es keine sachliche bzw. methodische Trennung mehr geben zwischen der Einführung der neuen Technik bzw. der technischen Neuerungen durch Rationalisierungs- bzw. Rekonstruktionsmaßnahmen einerseits und Investitionen zur Erhaltung bzw. Erweiterung der Kapazitäten andererseits.

(Aus dem Referat des Genossen Walter Ulbricht in der Sitzung der Perspektivplankommission am 10. September 1964)



*Durch Rekonstruktionsmaßnahmen im Magdeburger Schwermaschinenbau „Ernst Thälmann“ stieg die Arbeitsproduktivität und erhöhte sich die Qualität. Einen hohen Härtegrad bei einer Eindringtiefe bis zu 20 mm ermöglicht die neuentwickelte Induktionshärteanlage für Walzen Foto: zentralbild*

Produktionskomitees auszuwerten sind. Außerordentlich wertvolle Erfahrungen vermitteln die Heferate des Genossen Dr. Günter Mittag, Kandidat des Politbüros und Leiter des Büros für Industrie und Bauwesen beim Politbüro, und des Genossen Siegfried Böhm, Stellvertretender Leiter des Büros für Industrie und Bauwesen beim Politbüro, sowie die Diskussionsbeiträge, die auf der Beratung mit Vorsitzenden von Produktionskomitees in volkseigenen Groß-

betrieben gehalten wurden. (Vollständige Veröffentlichung der Materialien dieser Beratung in der Zeitschrift „Die Wirtschaft“, Nr. 40/64.) Diese Erfahrungen sollten in den Parteiorganisationen und Produktionskomitees gründlich studiert werden. Sie werden helfen, die Tätigkeit der Produktionskomitees zu qualifizieren und damit die vor uns stehenden Aufgaben mit großer Sachkenntnis zu lösen.

„Neuer Weg“